



Auch im Weitsprung war Jules Garnier aktiv.

Foto: Bernd Buchwald

Nachwuchs in Siegerlaune

LEICHTATHLETIK Junge Sportler der LG Hersbrucker Alb warten mit Erfolgen und Bestmarken auf

VON BERND BUCHWALD

HERSBRUCK – Die Leichtathletik-Saison draußen unter freiem Himmel neigt sich dem Ende entgegen und so nutzten die jungen Sportler der LG Hersbrucker Alb das tolle Wetter und das besondere Ambiente des Willy-Sachs-Stadions in Schweinfurt und präsentierten sich von ihrer besten Seite.

Unter den neun Athleten war die beiden Jungs klar in der Unterzahl. Trotzdem fuhren sowohl Jules Garnier als auch Samir Lehnert (beide vom TV Hersbruck) je einen Sieg ein. Garnier gewann den Weitsprung mit 3,95 Metern bei den M12-Jungs und auch das Speerwerfen klappt immer besser.

Mit Rekord von 26,61 Metern wurde er hier sogar Zweiter. Mit einer tollen Renneinteilung siegte Samir Lehnert in der Klasse M10 in persönlicher Bestzeit von 2:54 Minuten über 800 Meter. Eine zweite Bestleistung gab es im Ballwerfen mit 30 Metern und Platz vier.

Trotz jeweils drei Siegen merkte man bei Hanna Rummer und Mia Aepler, dass die Saisonhöhepunkte vorüber sind. Rummer (ebenfalls vom TV Hersbruck) gewann den Weitsprung, überquerte im Hochsprung die Höhe von 1,56 Meter und zeigte aufsteigende Tendenz im Speerwerfen mit 20,52 Metern. Aepler (auch vom TV Hersbruck) egalisierte ihre Bestleistung im Weitsprung mit

4,65 Metern und gewann zudem die 100 Meter und den Hürdenlauf über die 80 Meter-Distanz.

Emma Rummer (TV Hersbruck) hatte es bei den W13-Mädels ungleich schwerer. Sie wurde mit guten 1,40 Metern im Hochsprung Vierte und mit 17,31 Metern im Speerwerfen Zweite. Eine Klasse tiefer vertrat Victoria Theuerkauf (TV Hersbruck) als Zweite über die 60 Meter Hürden und als Vierte über 75 Meter die Farben der LG Hersbrucker Alb mit Bravour; dabei glänzte sie zudem mit zwei neuen Bestzeiten. Bei den Elfjährigen überzeugte Isabel Erler (TVH) mit neuen persönlichen Bestleistungen über 50 Meter in 8,26 Sekunden als Dritte, mit 3:05

Minuten über 800 Meter als Zweite und mit 1,12 Metern im Hochsprung als Siegerin. Nur eine Höhe niedriger sprang Liliana Poptcheva (TVH) und wurde hier Zweite und auch über 800 Meter durfte sie nach Bestzeit von 3:19 Minuten neben Erler aufs Stockerl.

Drei Siege heimste Luisa Rams-teck (TVH) in der Klasse der Zehnjährigen ein. Dabei ließ sie über 50 Meter in 7,96 Sekunden und im Weitsprung mit 4,52 Meter der Konkurrenz keine Chance. Im Hochsprung wuchs sie mit einer neuen Bezirksbestleistung (1,36 Meter) über sich hinaus. Keine geringere als die ehemalige deutsche Hallenmeisterin der Frauen hielt diesen Rekord seit 2008.